

Unterrichtung

Hannover, den 19.06.2019

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Bahnverkehr voranbringen, Bürgerbeteiligung gewährleisten, Lärmschutz stärken

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/2901

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung -
Drs. 18/3914

Der Landtag hat in seiner 51. Sitzung am 19.06.2019 folgende Entschließung angenommen:

Bahnverkehr voranbringen, Bürgerbeteiligung gewährleisten, Lärmschutz stärken

Der verstärkte Personen- und Güterverkehr auf der Schiene stellt die Verkehrsinfrastruktur vor wachsende Herausforderungen. Neben der Stärkung des Hafenhinterlandverkehrs zwischen Hamburg, Bremen und Hannover kommt der Strecke Hannover–Bielefeld auf dem Ost-West-Korridor eine zentrale Bedeutung zu. Im Bundesverkehrswegeplan 2030 sind für die Ertüchtigung der Teilstrecke Bielefeld–Hannover rund 1,8 Milliarden Euro vorgesehen. Ab 2021 soll gleichzeitig der Hauptbahnhof Hannover grundsaniiert und der Bahnknoten ausgebaut werden.

Angesichts gestiegener Anforderungen an Transparenz und Glaubwürdigkeit einer umfassenden Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung ist es im Interesse des Landes, potenzielle Konflikte frühzeitig zu identifizieren und die Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Suche nach geeigneten Lösungen einzubinden. Dies gilt sowohl für die Strecke als auch für Maßnahmen zum Lärmschutz. Das Dialogforum Schiene Nord hat bewiesen, wie eine aktive Einbindung der Zivilgesellschaft Konflikte entschärfen und das Bewusstsein für regionale Herausforderungen geweckt werden kann.

Vor diesem Hintergrund bittet der Landtag die Landesregierung,

1. gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen und dem Bund ein Konzept für ein Dialogforum BVWP-Projekt „ABS/NBS Hannover–Bielefeld“ zu entwickeln und dabei auf die positiven Erfahrungen des Dialogforums Schiene Nord zurückzugreifen,
2. sich sowohl bei der Lärmsanierung als auch bei der Lärmvorsorge für einen adäquaten Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner von Bahntrassen einzusetzen,
3. sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Bauprojekte im DB-Netz hinsichtlich ihrer verkehrlichen Wirkungen insgesamt besser aufeinander abgestimmt werden, insbesondere die Bauprojekte Hannover–Bielefeld und die Sanierung des Hauptbahnhofs Hannover,
4. sich dafür einzusetzen, dass digitale Hinweissysteme insbesondere in Bahnhöfen zügig eingeführt werden.